



Lexmark™

Druckfreigabe

Version 5.10

Administratorhandbuch

April 2021

www.lexmark.com

Inhalt

- Änderungsverlauf..... 4**
- Übersicht..... 6**
- Checkliste Einsatzbereitschaft..... 7**
- Konfigurieren der Umgebungen..... 9**
 - Herunterladen des Lexmark Druckmanagement-Clients..... 9
 - Installation des Lexmark Druckmanagement-Clients..... 10
 - Abmeldung vom Lexmark Print Management-Client..... 10
 - Konfigurieren der Client-Software für Windows-Betriebssysteme..... 11
 - Konfigurieren der Client-Software für Mac OS-Betriebssystemsoftware..... 17
 - Erstellen einer Active Directory-Anmeldemethode..... 24
 - Erstellen einer Kerberos-Anmeldemethode..... 24
- Konfigurieren der Druckfreigabe..... 25**
 - Zugriff auf den Embedded Web Server..... 25
 - Konfigurieren von Auftragsorten..... 25
 - Konfigurieren erweiterter Einstellungen..... 26
 - Anpassen des Anwendungssymbols..... 27
 - Importieren oder Exportieren einer Konfigurationsdatei..... 27
- Verwenden des Lexmark Clouddienste Druckmanagement-Webportals..... 28**
 - Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services..... 28
 - Verwalten des Dashboards..... 28
 - Zugriff auf das Lexmark Print Management-Client-Webportal..... 31
 - Verwaltungsaufgaben..... 31
 - Verwalten von Druckwarteschlangen..... 34
 - Hochladen von Dateien an das Druckmanagement-Webportal..... 36
 - Verwalten von Delegaten..... 37
 - Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen..... 37
- Verwenden der Anwendung..... 38**
 - Senden von Druckaufträgen..... 38

Verwalten von Druckaufträgen.....39
 Freigeben von Druckaufträgen..... 40

Fehlerbehebung..... 41

Anwendungsfehler..... 41
 Die Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht..... 42
 Drucken von Druckaufträgen nicht möglich.....43
 Aufträge scheinen gedruckt zu werden, es wird aber nichts ausgegeben..... 43
 Lizenzfehler..... 43
 Lexmark Hybrid Druckmanagement – Fehlerbehebung..... 44
 Lexmark Cloud Druckmanagement – Fehlerbehebung..... 48

Hinweise..... 49

Index.....51

Änderungsverlauf

April 2021

- Informationen zu administrativen Aufgaben wurden hinzugefügt.

Dezember 2019

- Aktualisierte Informationen zu folgenden Themen:
 - Konfigurationsdateieinstellungen für Mac OS- und Windows-Betriebssysteme
 - Konfigurieren von Serverlosen Web-Server-Einstellungen
 - Konfigurieren von Verwaltungsaufgaben
 - Verwalten von Druckaufträgen
 - Freigeben von Druckaufträgen

Juli 2019

- Zusätzliche Anweisungen für die Abmeldung vom Lexmark™ Druckmanagement-Client.
- Folgende Lexmark Dienste-Namen wurden aktualisiert:
 - Von *Lexmark Cloud* zu *Lexmark Clouddienste*
 - Von *Lexmark Print Management Cloud* zu *Lexmark Cloud-Druckmanagement*
 - Von *Serverloses Lexmark Print Management* zu *Lexmark Hybrid-Druckmanagement*
- Anweisungen zu folgenden Punkten wurden aktualisiert:
 - Herunterladen und Installieren des Lexmark Druckmanagement-Clients
 - Konfigurationsdateieinstellungen für Mac OS- und Windows-Betriebssysteme
 - Verwenden des Lexmark Cloud Druckmanagement-Webportals

Juni 2018

- Zusätzliche Anweisungen zu den folgenden Punkten:
 - Verwaltung des Dashboards der Lexmark Clouddienste
 - Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen
 - Installation und Fehlerbehebung der Erweiterung "LPM Cloud für Google Chrome"

Februar 2018

- Zusätzlicher Support für die Registrierung von Kennkarten mittels eines cloudbasierten Identitätsdiensteanbieters.
- Zusätzliche Anweisungen für die Konfiguration und Verwendung des Lexmark Print Management Cloud-Webportals.
- Anweisungen zur Konfiguration der Software als Serviceumgebung entfernt.

August 2017

- Informationen zur Verwaltung des Anmeldebildschirms mittels der Anwendung "Anzeigenanpassung" entfernt.

November 2016

- Zusatzinformationen zu den LPMServerlessSettings.

Oktober 2016

- Zusatzinformationen zur Einstellung LateBindingEnabled.

Juli 2016

- Zusätzliche Anweisungen zur Installation der Client-Software für Mac OS-Betriebssystemsoftware.
- Zusatzinformationen zu folgenden Themen:
 - Einstellung Auftragskostenberechnung
 - Funktionen Kopieraufträge verfolgen und Kopieren – Kontingent

Januar 2016

- Erste Version.

Übersicht

Druckfreigabe ist eine Enterprise-Drucklösungen für das Verwalten von Druckaufträgen. Die Lösung stellt Druckfreigabe-Funktionen für die folgenden Umgebungen bereit:

- **Lexmark Hybrid Print Management:** Eine Lösung, die den Lexmark Druckmanagement-Client verwendet. Benutzer können Dokumente sicher ohne Routing über einen Druckserver an den Drucker senden. Druckaufträge werden gespeichert, bis diese von einem mit Druckfreigabe konfigurierten Drucker freigegeben werden.
- **Lexmark Cloud Druckmanagement:** Eine Cloud-basierte Lösung, die Benutzern das Senden von Dokumenten an eine Cloud-basierte Druckerwarteschlange ermöglicht. Benutzer können darüber hinaus Dokumente direkt über den Computer drucken oder Dateien vom Computer dem Lexmark Cloud Druckmanagement-Webportal hinzufügen.

Die Lösung arbeitet mit den folgenden Embedded Solutions Framework-Anwendungen:

- **Druckfreigabe**
- **Cloud-Authentifizierung:** Eine Anwendung zur Absicherung eines Druckers mit Lesegerät. Wenn sich Benutzer anmelden, werden ihre Anmeldeinformationen durch einen cloudbasierten Identitätsdienstanbieter authentifiziert.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zur Cloud-Authentifizierung*.

- **Kartenauthentifizierung:** Eine Anwendung zur Absicherung eines Druckers mit Lesegerät. Wenn sich Benutzer anmelden, werden ihre Anmeldeinformationen auf eine der folgenden Arten authentifiziert:
 - Ein Masterdrucker.
 - LDAP
 - Lexmark Document Distributor (LDD)-Server
 - Identitätsdienstanbieter

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

Dieses Dokument enthält Anleitungen zu Konfiguration und Verwendung der Anwendung sowie zur Fehlerbehebung.

Checkliste Einsatzbereitschaft

Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf Ihrem Client-Computer installiert ist:

- Microsoft .NET Framework 4.6.2 (vollständige Version) oder höher
- Lexmark Universal Print Driver (UPD) v2.7 oder höher

Lexmark Hybrid-Druckmanagement-Umgebung

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Lexmark Druckmanagement-Client ist auf Ihrem Computer installiert.

Sie verfügen über die folgenden Informationen zur Verwendung von Active Directory:

- Active Directory-Attribut

Hinweis: Stellen Sie bei der Konfiguration der Kartenauthentifizierung sicher, dass das Active Directory-Attribut im Feld "Benutzerinformationen" im LDAP-Abschnitt enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

- Bereich
- Benutzername des Servicekontos
- Kennwort des Servicekontos
- SSL-Anschlussnummer
- HTTP-Anschlussnummer

Sie verfügen über folgende Informationen, um die Kerberos-Authentifizierung zu konfigurieren:

Hinweis: Um Druckaufträge unter Verwendung von Active Directory abzurufen, konfigurieren Sie die Kerberos-Sicherheit Ihres Druckers.

- KDC-Adresse
- KDC-Anschlussnummer
- Bereich

Sie verfügen über die folgenden Informationen zur Verwendung eines Webserver:

- Webserver-Adresse
- SSL-Anschlussnummer
- HTTP-Anschlussnummer

Lexmark Cloud-Druckmanagement-Umgebung

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Lexmark Druckmanagement-Client ist auf dem Computer installiert, wenn Sie Druckaufträge über Ihren Computer senden.
- Die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Google Chrome" ist Ihrem Webbrowser hinzugefügt, wenn Sie Druckaufträge über Ihren Webbrowser senden.

Hinweis: Die Erweiterung unterstützt nur den Browser Google Chrome™.

- Sie verfügen über die Serveradresse zum Freigeben und Verfolgen.
- Die Identitätsservice-Kartvalidierung ist in einer der folgenden Optionen konfiguriert:
 - Cloud-Authentifizierung
 - Kartenauthentifizierung

Hinweis: Weitere Informationen zum Konfigurieren der Identitätsdienst-Einstellungen finden Sie im *Administratorhandbuch zur Cloud-Authentifizierung* oder im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

Konfigurieren der Umgebungen

Herunterladen des Lexmark Druckmanagement-Clients

Der Lexmark Druckmanagement-Client ist ein für Computer bereitgestelltes Softwarepaket für eine sichere Freigabe von Druckaufträgen. Die Software erfasst die Druckaufträge aus dem Druck-Spooler, authentifiziert den Benutzer und sendet den Druckauftrag anschließend an den Druckmanagement-Server. Druckaufträge werden auf dem Druckmanagement-Server gespeichert, bis sie freigegeben werden. Dies erfolgt unter Verwendung eines Druckers mit der Anwendung für die Druckfreigabe.

1 Klicken Sie im Dialogfeld "Druckmanagement-Webportal" auf **Client herunterladen**.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Laden Sie das Standard-Paket für Ihr Betriebssystem herunter.

Das Standardpaket für das Windows Betriebssystem umfasst Folgendes:

- Cloud-Druckmanagement
- Lexmark Universal PCL XL-Druckertreiber

Das Standardpaket für das Mac OS Betriebssystem umfasst Folgendes:

- Cloud-Druckmanagement
- Lexmark Color-Druckertreiber

- Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Paket.

Um ein benutzerdefiniertes Paket zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

a Klicken Sie auf **Benutzerdefiniertes Paket erstellen** für Ihr Betriebssystem.

b Geben Sie im Abschnitt Globale Konfigurationseinstellungen die folgenden Optionen an:

- Ob die Benachrichtigung zum Druckübertragungsstatus angezeigt werden soll
- Ob nicht verwendete Client-Ordner nach einer festgelegten Anzahl von Tagen gelöscht werden sollen

c In einer Lexmark Cloud-Druckmanagement-Umgebung wählen Sie im Bereich Cloud-Druckmanagement die Option **Cloud-Druckmanagement aktivieren** aus.

d Wenn Sie über eine Lexmark Hybrid-Druckmanagement-Umgebung verfügen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Wählen Sie im Abschnitt Hybrid-Druckmanagement die Option **Hybrid-Druckmanagement aktivieren** aus.

2 Geben Sie die folgenden Optionen an:

- Wann ungedruckte und gedruckte Aufträge gelöscht werden sollen
- Ob Benutzer die Druckeinstellungen ändern dürfen, wenn sie am Drucker einen Auftrag freigeben

e Wählen Sie im Abschnitt Druckertreibertyp den Druckertreiber aus, der im Paket enthalten sein soll.

f Wählen Sie im Abschnitt Standarddrucker festlegen aus, welcher Drucker standardmäßig verwendet werden soll.

g Klicken Sie auf **Erstellen**.

h Laden Sie das Paket herunter.

Installation des Lexmark Druckmanagement-Clients

Für ein Microsoft Windows-Betriebssystem

- 1 Führen Sie das Paket auf dem Computer aus.
- 2 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- Die ausführbaren Programmdateien werden im Ordner "Programme" (Program Files) gespeichert.
- Für das benutzerdefinierte Paket ist die Konfigurationsdatei in der heruntergeladenen komprimierten Datei enthalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdatei im selben Ordner befinden.
- Die Konfigurations- und Protokolldateien werden nach der Installation im Ordner `%allusersprofile%\LPMC` gespeichert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Microsoft .NET Framework 4.6.2 (Vollversion) oder höher installiert haben.

Nach der Installation steht ein Drucker für das Lexmark Cloud-Druckmanagement oder das Lexmark Hybrid-Druckmanagement zur Verfügung.

Für die Software von Mac OS-Betriebssystemen

- 1 Führen Sie das Paket auf dem Computer aus.
- 2 Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- Die ausführbaren Dateien, die Konfigurationsdatei und die SSL-Zertifikate werden im Ordner `/Library/Lexmark/LPMC` gespeichert.
- Die Protokolldatei wird unter `/var/tmp` als `lpmc.log` gespeichert.
- Für das benutzerdefinierte Paket ist die Konfigurationsdatei in der heruntergeladenen komprimierten Datei enthalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdatei im selben Ordner befinden.

Abmeldung vom Lexmark Print Management-Client

Über diese Funktion können Sie sich vom Hybrid Print Management abmelden. Alle auf Ihrem Computer gespeicherten Hybrid Print-Aufträge werden gelöscht und sind nicht mehr für die Freigabe verfügbar. Aufträge, die bereits an die Warteschlange von Lexmark Cloud Print Management gesendet wurden, bleiben jedoch verfügbar.

Für ein Microsoft Windows-Betriebssystem

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Lexmark Print Management-Client.
- 2 Klicken Sie auf **Vom Druckmanagement abmelden**.

Für die Software von Mac OS-Betriebssystemen

- 1 Klicken Sie im Statusmenü Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Lexmark Print Management-Client.
- 2 Klicken Sie auf **Vom Druckmanagement abmelden**.

Hinweis: Nach der Abmeldung werden ihre Authentifizierungsinformationen gelöscht. Bei erneutem Drucken werden Sie nach Ihren Benutzeranmeldeinformationen gefragt.

Konfigurieren der Client-Software für Windows-Betriebssysteme

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Microsoft .NET Framework 4.6.2 (Vollversion) oder höher ist installiert.
- Der empfohlene Druckertreiber ist installiert.
- Active Directory wird ausgeführt.
- Der Computer, auf dem Sie den Lexmark Druckmanagement-Client installiert haben, wird bei einer Active Directory-Domäne registriert.
- Der Systemverwalter ist bei einer Active Directory-Domäne angemeldet und hat Administratorrechte für den Zugriff auf die Domäne.

Verstehen von Konfigurationsdateien für Windows-Betriebssysteme

Protokollierung

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LogFilePath	C:\ProgramData\LPMC \lpmc.log	Der Pfad, unter dem die Protokolldateien gespeichert werden.
LoggingEnabled	false	Wenn diese Einstellung auf true gesetzt ist, werden die Lexmark Druckmanagement-Client-Ereignisse protokolliert.

LPMServerlessADSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9167	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.prn	Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler. Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden: %u : Benutzername %pd : Druckertreibername %pq : Name der Druckerwarteschlange

ClientSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
PrintAndKeepLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag nach dem Drucken löscht.
UnprintedJobsLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag löscht, der nicht in einer Druckerwarteschlange freigegeben wurde.

ReleaseSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
EsfListenerPort	9443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.
UseSSL	true	Legt fest, ob die Kommunikation mit der Druckfreigabe SSL verwendet oder nicht. Diese Einstellung muss aktiviert werden, wenn HTTPS verwendet wird. Diese Einstellung verbirgt sich in der Konfigurationsdatei und ist standardmäßig aktiviert. Fügen Sie der Konfigurationsdatei Folgendes hinzu, um diese Einstellung zu deaktivieren: <UseSSL>false</UseSSL>

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ActiveDirectoryUserProperty	otherLoginWorkstations	Das Active Directory-Attribut, das der Lexmark Druckmanagement-Client zum Speichern und Abrufen von Daten verwendet.
ServiceAccountUserName	N/V	Der dem Dienstkonto zugewiesene Benutzername. Der Administrator legt diese Einstellung vor dem Deployment fest.

ADWriteSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ADWriteOption	AtPrintTime	<p>Legt fest, wann der Lexmark Druckmanagement-Client die IP-Adresse der Workstation auf den Active Directory-Server schreibt.</p> <p>Verwenden Sie einen der folgenden Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AtStartup: Die IP-Adresse der Workstation wird nur geschrieben, wenn der Lexmark Druckmanagement-Client startet. Sie wird gelöscht, wenn die Workstation heruntergefahren wird bzw. in den Energiesparmodus wechselt. • AtPrintTime: Die IP-Adresse der Workstation wird nur geschrieben, wenn ein Auftrag gedruckt wird. Sie wird gelöscht, wenn der Benutzer keine weiteren angehaltenen Aufträge mehr in der Workstation hat, wenn die Workstation heruntergefahren wird oder wenn sie in den Energiesparmodus wechselt. Wenn beim Start des Lexmark Druckmanagement-Clients ein gespeicherter Auftrag erkannt wird, wird die IP-Adresse des Lexmark Druckmanagement-Clients sofort geschrieben. • AtStartupAndPrintTime: Die IP-Adresse der Workstation wird geschrieben, wenn der Lexmark Druckmanagement-Client gestartet und wenn ein Auftrag gedruckt wird. Sie wird nicht gelöscht, wenn der Benutzer keine angehaltenen Aufträge mehr in der Workstation hat. Sie wird gelöscht, wenn die Workstation heruntergefahren wird bzw. wenn sie in den Energiesparmodus wechselt.

LPMServerlessSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9167	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.prn	<p>Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler.</p> <p>Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> %u: Benutzername %pd: Druckertreibername %pq: Name der Druckerwarteschlange

ClientSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
PrintAndKeepLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag nach dem Drucken löscht.
UnprintedJobsLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag löscht, der nicht in einer Druckerwarteschlange freigegeben wurde.

ReleaseSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
EsfListenerPort	9443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	apis.us.iss.lexmark.com/cpm (US) apis.eu.iss.lexmark.com/cpm (EU)	Die Serveradresse zum Freigeben und Verfolgen.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

ServerAPISettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
APIVersion	3.0	Die verwendete Version der Anwendungsprogrammierschnittstelle (API).
IDPServerSettings	idp.us.iss.lexmark.com (US) idp.eu.iss.lexmark.com (EU)	Die Adresse des Identitätsdienstanbieters, die verwendet wird, um Benutzer zu authentifizieren.
ServerIP	idp.us.iss.lexmark.com (US) idp.eu.iss.lexmark.com (EU)	
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

LPMServerSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9168	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.prn	Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler. Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden: %u : Benutzername %pd : Druckertreibername %pq : Name der Druckerwarteschlange

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	apis.us.iss.lexmark.com/cpm (US) apis.eu.iss.lexmark.com/cpm (EU)	Die Lexmark Print Management Cloud-Serveradresse für die Freigabe und Nachverfolgung.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

IDPServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	idp.us.iss.lexmark.com (US) idp.eu.iss.lexmark.com (EU)	Die Adresse des Identitätsdiensteanbieters, die verwendet wird, um Benutzer zu authentifizieren.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

DeleteJobTrackerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
TrackDeletedJob	true	Wenn diese Einstellung auf false gesetzt ist, werden gelöschte Druckaufträge nicht verfolgt.
SendImmediately	true	Wenn diese Einstellung auf false gesetzt ist, sendet der Lexmark Druckmanagement-Client gelöschte Auftragsdaten mit dem IntervalMode .
IntervalMode	Daily	Sendet die gelöschten Auftragsdaten nach einem angegebenen Zeitintervall. Sie können das Intervall in Minuten, Stunden, Tagen oder Wochen festlegen. Wenn IntervalMode aktiviert ist, werden gelöschte Auftragsdaten temporär im folgenden Verzeichnis gespeichert: C:\ProgramData\LPMC\DJTReport.xml . Wenn das festgelegte Intervall abgelaufen ist, werden die gelöschten Auftragsdaten an den Berichtsserver gesendet, und die DJTReport.xml -Datei wird gelöscht.
SendInterval Minuten Hourly Daily Weekly Tag Stunde	1200	Legen Sie fest, wann die gelöschten Auftragsdaten an den Berichtsserver gesendet werden. Minuten: Legen Sie einen Wert größer gleich 1 fest. Daily: Legen Sie einen Wert in Stunden im Format "HHMM" fest. Das Intervall läuft täglich, basierend auf der festgelegten Stunde. Sie können für die Einstellung Daily mehrere Instanzen festlegen. Mit dieser Einstellung wird die Aufzeichnung der gelöschten Aufträge ausgelöst, damit sie mehrmals täglich durchgeführt wird. Weekly: Setzt sich aus den Werten Tag und Stunde zusammen. Tag: Legen Sie einen Wert zwischen 1 und 7 fest, wobei 1 für Sonntag und 7 für Samstag steht. Stunde: Legen Sie den Wert im Format "HHMM" fest. Das Intervall läuft dann auf Grundlage der angegebenen Stunde des Tages. Die Einstellungen für Tag und Stunde können mehrere Instanzen haben.
ServerSettings ServerIP ServerPort ServerSSL	0.0.0.0 9780 false	Enthält Informationen über den Berichtsserver, auf dem die gelöschten Auftragsdaten gespeichert werden.
OtherSettings SiteName	N/V	Weitere Informationen über die gelöschten Auftragsdaten. SiteName: Der Name des Standorts, von dem aus der Auftrag gesendet wurde.

LateBindingSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LateBindingEnabled	false	<p>Wenn diese Einstellung auf true gesetzt ist, können die Einstellungen für Farbe, Seiten, Heften, Lochen und Anzahl der Kopien auf dem Druckerbedienfeld geändert werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Lexmark Druckmanagement-Client-Version steht diese Einstellung unter Umständen nicht zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Readme</i>-Datei. • Diese Einstellung gilt nur für Aufträge, die von serverlosen Lexmark Print Management-Umgebungen gesendet wurden. • Um diese Einstellung zu verwenden, bringen Sie einen Finisher am Drucker an.

DeleteEmptyUserFolderSetting

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
DeleteEmptyUserFolders	false	Wenn die Eigenschaft auf true gesetzt ist, werden die Benutzerordner ohne Druckaufträge und die gültigen Benutzer-Token automatisch gelöscht.
DeleteEmptyUserFoldersLifespan	7	Die Anzahl der Tage, bevor die Benutzerordner ohne Druckaufträge und gültige Benutzer-Token automatisch gelöscht werden.

Beispielkonfigurationsdatei für Windows-Betriebssysteme

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Configuration>
  <Logger>
    <LogFilePath>C:\ProgramData\LPMC\lpmc.log</LogFilePath>
    <LoggingEnabled>>true</LoggingEnabled>
  </Logger>
  <LPMServerlessSettings>
    <CaptureSettings>
      <LoopbackPort>9167</LoopbackPort>
      <PrintJobFileNameFormat>%d_%i.prn</PrintJobFileNameFormat>
    </CaptureSettings>
    <ClientSettings>
      <PrintAndKeepLifespan>48</PrintAndKeepLifespan>
      <UnprintedJobsLifespan>48</UnprintedJobsLifespan>
    </ClientSettings>
    <ReleaseSettings>
      <EsfListenerPort>9443</EsfListenerPort>
    </ReleaseSettings>
    <ServerSettings>
      <ServerIP>apis.us.iss.lexmark.com/cpm</ServerIP>
      <ServerPort>443</ServerPort>
    </ServerSettings>
    <ServerAPISettings>
      <APIVersion>3.0</APIVersion>
      <IDPServerSettings>
        <ServerIP>idp.us.iss.lexmark.com</ServerIP>
        <ServerPort>443</ServerPort>
      </IDPServerSettings>
    </ServerAPISettings>
  </LPMServerlessSettings>
  <LPMServerSettings>
    <CaptureSettings>
      <LoopbackPort>9168</LoopbackPort>
      <PrintJobFileNameFormat>%d_%i.prn</PrintJobFileNameFormat>
    </CaptureSettings>
  </LPMServerSettings>
</Configuration>
```



```
</CaptureSettings>
<ClientSettings/>
  <ServerSettings>
    <ServerIP>apis.us.iss.lexmark.com/cpm</ServerIP>
    <ServerPort>443</ServerPort>
  </ServerSettings>
  <IDPServerSettings>
    <ServerIP>idp.us.iss.lexmark.com</ServerIP>
    <ServerPort>443</ServerPort>
  </IDPServerSettings>
  <APIVersion>3.0</APIVersion>
</LPMServerSettings>
<LateBindingSettings>
  <LateBindingEnabled>true</LateBindingEnabled>
</LateBindingSettings>
<DeleteEmptyUserFolderSetting>
  <DeleteEmptyUserFolders>>false</DeleteEmptyUserFolders>
  <DeleteEmptyUserFoldersLifespan>7</DeleteEmptyUserFoldersLifespan>
</DeleteEmptyFolderSetting>
<DisplayNotifications>true</DisplayNotifications>
<DefaultPrintQueue>
  <DefaultQueue>LPMCloud</DefaultQueue>
</DefaultPrintQueue>
</Configuration>
```

Konfigurieren der Client-Software für Mac OS-Betriebssystemsoftware

Einer Active Directory-Domäne beitreten

Hinzufügen der Active Directory-Domäne zur DNS-Serverliste

- 1 Gehen Sie auf dem Computer zu "Systemeinstellungen", und klicken Sie auf **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie das Netzwerk aus, und klicken Sie anschließend auf **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie auf **DNS** und dann im Abschnitt "DNS-Server" auf +. Geben Sie anschließend die IP-Adresse der Active Directory-Domäne ein.
- 4 Klicken Sie im Abschnitt "Domänen suchen" auf +, und geben Sie anschließend den Namen der Active Directory-Domäne ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Fenster "Netzwerk" auf **Anwenden**.

Der Active Directory-Domäne beitreten

- 1 Gehen Sie auf dem Computer zu "Systemeinstellungen" und klicken Sie auf **Benutzer und Gruppen**.
- 2 Klicken Sie auf **Anmeldeoptionen** und dann im Abschnitt "Netzwerkkontoserver" auf **Beitreten**.
Hinweis: Wenn die Einstellungen nicht verfügbar sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "Sperrern". Für die Entsperrung der Einstellungen ist ein Administratorkonto erforderlich.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Server:** Die Adresse des Active Directory-Domänencontrollers
 - **Client-Computer-ID:** Der Name des Client-Computers

- **AD-Admin-Benutzer:** Der Kontoname, der der Active Directory-Domäne zugeordnet ist
- **AD-Admin-Passwort:** Das Passwort des Kontos, das der Active Directory-Domäne zugeordnet ist

4 Klicken Sie auf **OK**.

5 Melden Sie sich vom Computer ab und anschließend wieder mit der Benutzer-ID und dem Passwort an, die der Active Directory-Domäne zugeordnet sind.

Verstehen von Konfigurationsdateien für Mac OS-Betriebssystemsoftware

Protokollierung

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LogFilePath	/var/tmp/lpmc.log	Der Pfad, unter dem die Protokolldateien gespeichert werden.
LoggingEnabled	false	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Einstellung auf true gesetzt ist, werden die Lexmark Druckmanagement-Client-Ereignisse protokolliert. • Wenn diese Einstellung auf debug gesetzt ist, werden mehr Informationen protokolliert.

LPMServerlessADSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9167	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.prn	<p>Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler.</p> <p>Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> %u: Benutzername %pd: Druckertreibername %pq: Name der Druckerwarteschlange

ClientSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
PrintAndKeepLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client den Auftrag nach dem Drucken löscht.
UnprintedJobsLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag löscht, der nicht in einer Druckerwarteschlange freigegeben wurde.

ReleaseSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
EsfListenerPort	9443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.
UseSSL	true	Legt fest, ob die Kommunikation mit der Druckfreigabe SSL verwendet oder nicht. Wenn ServerPort auf 80 gesetzt ist, legen Sie den Wert auf false fest, um eine Verbindung ohne SSL einzurichten. Diese Einstellung muss aktiviert werden, wenn HTTPS verwendet wird.

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ActiveDirectoryUserProperty	otherLoginWorkstations	Das Active Directory-Attribut, das der Lexmark Druckmanagement-Client zum Speichern und Abrufen von Daten verwendet. Wenn otherLoginWorkstations nicht verfügbar ist, verwenden Sie customAttributeName , um ein benutzerdefiniertes Benutzerattribut zu verwenden.
ServiceAccountUserName	N/V	Der dem Dienstkonto zugewiesene Benutzername. Der Administrator legt diese Einstellung vor dem Deployment fest.

ADWriteSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ADWriteOption	AtPrintTime	<p>Legt fest, wann der Lexmark Druckmanagement-Client die IP-Adresse der Workstation auf den Active Directory-Server schreibt.</p> <p>Verwenden Sie einen der folgenden Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AtStartup: Die IP-Adresse der Workstation wird nur geschrieben, wenn der Lexmark Druckmanagement-Client startet. Sie wird gelöscht, wenn die Workstation heruntergefahren wird bzw. in den Energiesparmodus wechselt. • AtPrintTime: Die IP-Adresse der Workstation wird nur geschrieben, wenn ein Auftrag gedruckt wird. Sie wird gelöscht, wenn der Benutzer keine weiteren angehaltenen Aufträge mehr in der Workstation hat, wenn die Workstation heruntergefahren wird oder wenn sie in den Energiesparmodus wechselt. Wenn beim Start des Lexmark Druckmanagement-Clients ein gespeicherter Auftrag erkannt wird, wird die IP-Adresse des Lexmark Druckmanagement-Clients sofort geschrieben. • AtStartupAndPrintTime: Die IP-Adresse der Workstation wird geschrieben, wenn der Lexmark Druckmanagement-Client gestartet und wenn ein Auftrag gedruckt wird. Sie wird nicht gelöscht, wenn der Benutzer keine angehaltenen Aufträge mehr in der Workstation hat. Sie wird gelöscht, wenn die Workstation heruntergefahren wird bzw. wenn sie in den Energiesparmodus wechselt.

LPMServerlessSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9168	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.ps	Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler. Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden: %u : Benutzername %pd : Druckertreibername %pq : Name der Druckerwarteschlange

ClientSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
PrintAndKeepLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag nach dem Drucken löscht.
UnprintedJobsLifespan	48	Die Anzahl der Stunden, bevor der Lexmark Druckmanagement-Client einen Auftrag löscht, der nicht in einer Druckerwarteschlange freigegeben wurde.

ReleaseSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
EsfListenerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.
UseSSL	true	Legt fest, ob die Kommunikation mit der Druckfreigabe SSL verwendet oder nicht.

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	apis.us.iss.lexmark.com/cpm (US) apis.eu.iss.lexmark.com/cpm (EU)	Die Serveradresse zum Freigeben und Verfolgen.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.
UseSSL	true	Legt fest, ob die Kommunikation mit der Druckfreigabe SSL verwendet oder nicht.

ServerAPISettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
APIVersion	3.0	Die verwendete Version der Anwendungsprogrammierschnittstelle (API).
IDPServerSettings ServerIP ServerPort UseSSL	idp.us.iss.lexmark.com (US) idp.eu.iss.lexmark.com (EU) 443 true	Die Adresse des Identitätsdienstanbieters, die verwendet wird, um Benutzer zu authentifizieren. Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird. Legt fest, ob die Kommunikation mit der Druckfreigabe SSL verwendet oder nicht.

LPMServerSettings

CaptureSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
LoopbackPort	9167	Die Anschlussnummer, die mit dem Erfassungs-Service für eingehende Druckaufträge kommuniziert. Wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden möchten, ändern Sie die Anschlussnummer, die die Druckerwarteschlange verwendet.
PrintJobFileNameFormat	%d_%i.prn	Das Dateinamensformat, das der Erfassungs-Service zum Speichern von Druckaufträgen verwendet. %d ist die Zeit, zu der ein Auftrag gedruckt wird, und %i ist der aktuelle Tick-Zähler. Sie können die folgenden Werte als Teil des Dateinamens verwenden: %u: Benutzername %pd: Druckertreibername %pq: Name der Druckerwarteschlange

ServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	apis.us.iss.lexmark.com/cpm (US) apis.eu.iss.lexmark.com/cpm (EU)	Die Lexmark Print Management Cloud-Serveradresse für die Freigabe und Nachverfolgung.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

IDPServerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
ServerIP	idp.us.iss.lexmark.com (US) idp.eu.iss.lexmark.com (EU)	Die Adresse des Identitätsdienstanbieters, die verwendet wird, um Benutzer zu authentifizieren.
ServerPort	443	Die Nummer des Anschlusses, an dem ein Auftrag vom Drucker freigegeben wird.

DeleteJobTrackerSettings

Einstellung	Standardwert	Beschreibung
TrackDeletedJob	true	Wenn diese Einstellung auf false gesetzt ist, werden gelöschte Druckaufträge nicht verfolgt.
SendImmediately	true	Wenn diese Einstellung auf false gesetzt ist, sendet der Lexmark Druckmanagement-Client gelöschte Auftragsdaten mit dem IntervalMode.
IntervalMode	Minuten	Sendet die gelöschten Auftragsdaten nach einem angegebenen Zeitintervall. Sie können das Intervall in Minuten, Stunden, Tagen oder Wochen festlegen.
SendInterval Minuten Daily Weekly Tag Stunde	1200	Legen Sie fest, wann die gelöschten Auftragsdaten an den Berichtsserver gesendet werden. Minuten: Legen Sie einen Wert größer gleich 1 fest. Daily: Legen Sie einen Wert in Stunden im Format "HHMM" fest. Das Intervall läuft täglich, basierend auf der festgelegten Stunde. Sie können für die Einstellung Daily mehrere Instanzen festlegen. Mit dieser Einstellung wird die Aufzeichnung der gelöschten Aufträge ausgelöst, damit sie mehrmals täglich durchgeführt wird. Weekly: Setzt sich aus den Werten Tag und Stunde zusammen. Tag: Legen Sie einen Wert zwischen 1 und 7 fest, wobei 1 für Sonntag und 7 für Samstag steht. Stunde: Legen Sie den Wert im Format "HHMM" fest. Das Intervall läuft dann auf Grundlage der angegebenen Stunde des Tages. Die Einstellungen für Tag und Stunde können mehrere Instanzen haben.
ServerSettings ServerIP ServerPort ServerSSL	0.0.0.0 9780 false	Enthält Informationen über den Berichtsserver, auf dem die gelöschten Auftragsdaten gespeichert werden.
OtherSettings SiteName	N/V	Weitere Informationen über die gelöschten Auftragsdaten. SiteName: Der Name des Standorts, von dem aus der Auftrag gesendet wurde.

Beispielkonfigurationsdatei für Mac OS-Betriebssystemsoftware

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Configuration>
  <Logger>
    <LogFilePath>/var/tmp/lpmc.log</LogFilePath>
    <LoggingEnabled>>false</LoggingEnabled>
  </Logger>
  <LPMServerlessADSettings>
    <CaptureSettings>
      <LoopbackPort>9167</LoopbackPort>
      <PrintJobFileNameFormat>%d_%i.ps</PrintJobFileNameFormat>
    </CaptureSettings>
    <ClientSettings>
      <PrintAndKeepLifespan>48</PrintAndKeepLifespan>
      <UnprintedJobsLifespan>48</UnprintedJobsLifespan>
    </ClientSettings>
    <ReleaseSettings>
      <EsfListenerPort>9443</EsfListenerPort>
      <UseSSL>>true</UseSSL>
    </ReleaseSettings>
    <ServerSettings>
      <ActiveDirectoryUserProperty>otherLoginWorkstations</ActiveDirectoryUserProperty>
      <ServiceAccountUsername></ServiceAccountUsername>
    </ServerSettings>
    <ADWriteSettings>
      <!-- values are {AtStartup | AtPrintTime | AtStartupAndPrintTime} -->
      <ADWriteOption>AtStartupAndPrintTime</ADWriteOption>
    </ADWriteSettings>
  </LPMServerlessADSettings>
</Configuration>
```

```

    </ADWriteSettings>
  </LPMServerlessADSettings>
<LPMServerlessSettings>
  <CaptureSettings>
    <LoopbackPort>9167</LoopbackPort>
    <PrintJobFileNameFormat>%d_%i.ps</PrintJobFileNameFormat>
  </CaptureSettings>
  <ClientSettings>
    <PrintAndKeepLifespan>48</PrintAndKeepLifespan>
    <UnprintedJobsLifespan>48</UnprintedJobsLifespan>
  </ClientSettings>
  <ReleaseSettings>
    <EsfListenerPort>443</EsfListenerPort>
    <UseSSL>>true</UseSSL>
  </ReleaseSettings>
  <ServerSettings>
    <ServerIP>apis.us.iss.lexmark.com/cpm</ServerIP>
    <ServerPort>443</ServerPort>
    <UseSSL>>true</UseSSL>
  </ServerSettings>
  <ServerAPISettings>
    <APIVersion>3.0</APIVersion>
    <IDPServerSettings>
      <ServerIP>idp.us.iss.lexmark.com</ServerIP>
      <ServerPort>443</ServerPort>
      <UseSSL>>true</UseSSL>
    </IDPServerSettings>
  </ServerAPISettings>
</LPMServerlessSettings>
<LPMServerSettings>
  <CaptureSettings>
    <LoopbackPort>9168</LoopbackPort>
    <PrintJobFileNameFormat>%d_%i.ps</PrintJobFileNameFormat>
  </CaptureSettings>
  <ClientSettings>
  </ClientSettings>
  <ServerSettings>
    <ServerIP>apis.us.iss.lexmark.com/cpm</ServerIP>
    <ServerPort>443</ServerPort>
  </ServerSettings>
  <IDPServerSettings>
    <ServerIP>idp.us.iss.lexmark.com</ServerIP>
    <ServerPort>443</ServerPort>
  </IDPServerSettings>
  <APIVersion>3.0</APIVersion>
</LPMServerSettings>
<DeleteJobTrackerSettings>
  <TrackDeletedJob>true</TrackDeletedJob>
  <SendImmediately>true</SendImmediately>
  <IntervalMode>minutes</IntervalMode>
  <SendInterval>
    <Minutes>5</Minutes>
    <Daily>1200</Daily>
    <Daily>2300</Daily>
    <Weekly>
      <Day>2</Day>
      <Day>3</Day>
      <Day>4</Day>
      <Day>5</Day>
      <Day>6</Day>
      <Hour>1000</Hour>
      <Hour>1500</Hour>
    </Weekly>
  </SendInterval>
  <ServerSettings>
    <ServerIP>0.0.0.0</ServerIP>
    <ServerPort>9780</ServerPort>
    <ServerSSL>>false</ServerSSL>
  </ServerSettings>
  <OtherSettings>
    <SiteName></SiteName>
  </OtherSettings>

```

```
</DeleteJobTrackerSettings>  
</Configuration>
```

Erstellen einer Active Directory-Anmeldemethode

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Anmeldemethoden**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Netzwerkkonten" auf **Anmeldemethode hinzufügen > Active Directory**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Domäne:** Geben Sie den Bereich oder Domännennamen des Active Directory-Servers ein.
 - **Benutzername:** Geben Sie den Namen des Benutzers ein, der das Active Directory authentifizieren kann.
 - **Passwort:** Geben Sie das Passwort des Benutzers ein.
 - **Organisationseinheit:** Geben Sie das Attribut der Organisationseinheit ein, zu der der Benutzer gehört.
- 4 Klicken Sie auf **Domäne beitreten**.

Erstellen einer Kerberos-Anmeldemethode

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Anmeldemethoden**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Netzwerkkonten" auf **Anmeldemethode hinzufügen > Kerberos**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Erstellen einer einfachen Kerberos-Konfigurationsdatei

Im Abschnitt "Generieren einer einfachen Kerberos-Datei" konfigurieren Sie:

- **KDC-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des KDC-IP ein.
- **Feld KDC-Port:** Geben Sie die Anschlussnummer vom Kerberos-Server ein.
- **Domänenname:** Geben Sie den vom Kerberos-Server verwendeten Bereich ein. Der Bereich muss in Großbuchstaben eingegeben werden.

Importieren einer Kerberos-Konfigurationsdatei

Gehen Sie im Feld "Kerberos-Datei importieren" zur Datei "krb5.conf".

- 4 Konfigurieren Sie bei Bedarf im Abschnitt "Verschiedene Einstellungen" die folgenden Einstellungen:
 - **Zeichencodierung:** Wählen Sie die Zeichencodierung, die für die Konfigurationsdatei verwendet wird.
 - **Reverse-IP-Lookups deaktivieren**
- 5 Klicken Sie auf **Speichern und überprüfen**.

Konfigurieren der Druckfreigabe

Zugriff auf den Embedded Web Server

- 1 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers.
 - Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht**.
- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Konfigurieren von Auftragsorten

Konfigurieren von Serverlos (Active Directory)-Einstellungen

Diese Einstellungen betreffen das Hybrid-Druckmanagement mit Lexmark Print Management 2.2 oder höher.

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Im Abschnitt Auftragsstandort wählen Sie **Serverlos (Active Directory)** aus.
- 3 Im Abschnitt Serverlose Active Directory-Einstellungen geben Sie das Active Directory-Attribut und den Bereich ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Benutzername mit dem in ServiceAccountUserName festgelegten Wert in der Lexmark Druckmanagement-Client-Konfigurationsdatei übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verstehen von Konfigurationsdateien für Windows-Betriebssysteme"](#) auf Seite 11.
- 5 Geben Sie die SSL- und HTTP-Anschlussnummern ein.
- 6 Wählen Sie einen Sicherheitsmodus aus.
 - **Auto:** Die Anwendung ruft Aufträge entweder von einem konfigurierten SSL- oder von einem nicht konfigurierten SSL-Lexmark Druckmanagement-Client ab.
 - **Nur SSL:** Die Anwendung ruft Aufträge von einem konfigurierten SSL-Lexmark Druckmanagement-Client ab.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Serverlos (Web)-Einstellungen

Diese Einstellung ist nur für Druckmanagement-Client 2.2 erforderlich.

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Im Abschnitt Auftragsstandort wählen Sie **Serverlos (Web)** aus.
- 3 Im Abschnitt Serverlose Web-Server-Einstellungen geben Sie die Web-Server-Adresse ein.

- 4 Geben Sie die SSL- und HTTP-Anschlussnummern ein.
- 5 Wählen Sie einen Sicherheitsmodus aus.
 - **Auto:** Die Anwendung ruft Aufträge entweder von einem konfigurierten SSL- oder von einem nicht konfigurierten SSL-Lexmark Druckmanagement-Client ab.
 - **Nur SSL:** Die Anwendung ruft Aufträge von einem konfigurierten SSL-Lexmark Druckmanagement-Client ab.
- 6 Führen Sie ggf. einen der folgenden Schritte aus:
 - **Proxy benutzen:** Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn der Proxy-Server so konfiguriert wird, dass alle Verbindungen ihn durchlaufen müssen.
 - **Zulassen der Kommunikation mit Druckmanagement-Client 2.2 und früheren Versionen:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Druckmanagement-Client v2 unterstützt wird.
- 7 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von SaaS-Einstellungen

Diese Einstellungen beziehen sich auf das Cloud-Druckmanagement.

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Wählen Sie im Abschnitt Auftragsstandort die Option **SaaS** aus.
- 3 Geben Sie im Abschnitt SaaS-Einstellungen die Freigabe- und Überwachungsserveradresse ein.
- 4 Navigieren Sie zum SSL-Zertifikat, und klicken Sie auf **Hochladen**.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren erweiterter Einstellungen

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Unter Erweiterte Einstellungen passen Sie Netzwerk und Socket-Timeouts an.
- 3 Wählen Sie im Menü "Fehlerseite drucken" die Fehlerprotokolle aus, die gedruckt werden sollen.
- 4 Aktivieren Sie gegebenenfalls die Auftragskostenberechnung und legen Sie dann die Kosten für Farb- und Schwarzweißaufträge fest.

Hinweis: Durch Aktivierung dieser Funktion werden die einzelnen Kosten für Aufträge und die Gesamtkosten der ausgewählten Aufträge angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Anpassen des Anwendungssymbols

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Wählen Sie im Abschnitt "Schaltfläche des Startbildschirms" **Benutzerdefiniertes Etikett verwenden**, und geben Sie den Text ein, der auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll.
- 3 Wählen Sie **Mit benutzerdefiniertem Symbol**, navigieren Sie zu dem Bild, das auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll, und klicken Sie auf **Hochladen**.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren oder Exportieren einer Konfigurationsdatei

Beim Importieren von Konfigurationsdateien werden die vorhandenen Anwendungskonfigurationen überschrieben.

- 1 Navigieren Sie über den Embedded Web Server zur Konfigurationsseite der Anwendung:
Apps > Druckfreigabe > konfigurieren
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration importieren/exportieren**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Suchen Sie nach der Konfigurationsdatei, und klicken Sie auf **Importieren**.
 - Klicken Sie auf **Exportieren**.

Verwenden des Lexmark Clouddienste Druckmanagement-Webportals

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Lexmark Cloud-Druckmanagement-Lösung finden Sie im *Cloud-Druckmanagement-Konfigurationshandbuch*.

Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie dann **cloud.lexmark.com** ein.

Hinweis: Um die Website in einer anderen Sprache anzeigen zu lassen, wählen Sie oben rechts auf der Seite eine Sprache aus.


- 2 Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

Hinweis: Wenn das System für den föderierten Zugriff konfiguriert wurde, werden Sie zur Anmeldeseite Ihrer Organisation weitergeleitet.

- 3 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Verfügbare Optionen

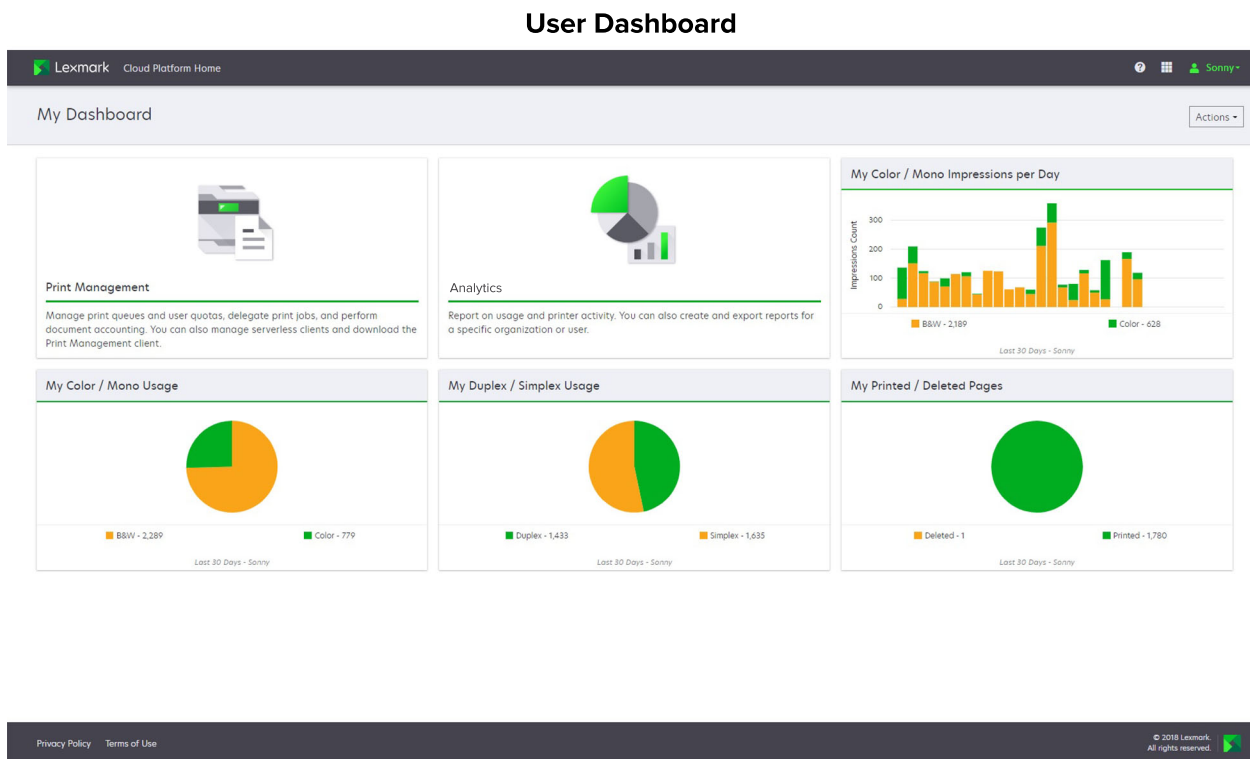
Abhängig von den Berechtigungen, die Ihrem Benutzerkonto zugeordnet sind, wird im Dashboard eine Auswahl von Webportalkarten angezeigt. Das Klicken auf eine Webportalkarte öffnet eine neue Webbrowser-Registerkarte im ausgewählten Webportal.

Klicken Sie oben rechts auf der Seite auf , um ein weiteres Webportal aus Ihrem aktuellen Webportal zu öffnen.

Verwalten des Dashboards

Das Dashboard bietet schnellen Zugriff auf die Webportale und die Karten, die Nutzungsinformationen für die letzten 30 Tage enthalten. Sie können bis zu 10 Dashboards erstellen und anpassen. Jedes Dashboard kann bis zu 24 Karten enthalten. Die Dashboard-Ansicht kann angepasst werden. Sie können die Karten hinzufügen, ausblenden, verschieben oder umbenennen.

Die verfügbaren Webportale und Karten sind von Ihrer zugewiesenen Rolle abhängig.



Benutzer können ihre eigene Drucker Verwendung anzeigen.

Ein Dashboard erstellen

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf **Aktionen**.
- 2 Klicken Sie auf **Dashboard erstellen**.
- 3 Geben Sie einen einmaligen Namen für das Dashboard ein.
- 4 Klicken Sie auf **Erstellen**.

Hinweis: Sie können bis zu 10 Dashboards erstellen.

Festlegen eines Standard-Dashboards

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf das Dropdown-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie als Standard festlegen möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Aktionen > Als Standard festlegen**.
- 3 Klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.

Hinweis: Sie können ein Dashboard, das als Standard festgelegt ist, nicht löschen.

Umbenennen eines Dashboards

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf das Dropdown-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie umbenennen möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Aktionen > Dashboard umbenennen**.

3 Geben Sie den neuen Dashboard-Namen ein.

4 Klicken Sie auf **Umbenennen**.

Löschen von Dashboards

1 Klicken Sie im Dashboard auf das Dropdown-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie löschen möchten.

2 Klicken Sie auf **Aktionen > Dashboard löschen**.

3 Klicken Sie auf **Dashboard löschen**.

Karten verwalten

1 Klicken Sie im Dashboard auf **Aktionen**.

2 Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:

Karten hinzufügen

Hinweise:

- Sie können bis zu 24 Karten hinzufügen.
- Die Dashboard-Ansicht wird nicht automatisch aktualisiert, wenn der Benutzer Zugriff auf ein neues Webportal erhält. Die Webportal-Karte muss manuell hinzugefügt werden.

a Klicken Sie auf **Karte hinzufügen**.

b Wählen Sie einen Dateityp aus.

c Aktualisieren Sie den Kartennamen.

d Klicken Sie auf **Karte hinzufügen**.

Karten bearbeiten

a Klicken Sie auf **Karten bearbeiten**.

b Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:

- Karten hinzufügen
- Karteneigenschaften bearbeiten
- Karten verschieben
- Karten löschen

Hinweis: Sie können beim Bearbeiten von Karten zu einem anderen Dashboard wechseln. Alle Änderungen in den Dashboards werden gespeichert.

c Klicken Sie auf **Fertig**.

Ansicht ändern

Halten Sie den Mauszeiger über das Menü Ansicht ändern, und wählen Sie dann die Anzahl der Spalten aus.

Zugriff auf das Lexmark Print Management-Client-Webportal

Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Lexmark Clouddienste-Dashboard zu und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Dashboard auf **Druckmanagement**.

Hinweis: Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten des Dashboards" auf Seite 28](#).

- Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf  und anschließend auf **Druckmanagement**.

Verwaltungsaufgaben

Die Registerkarte Verwaltung ist nur für Cloud-Druckmanagement-Administratoren verfügbar. Über diese Funktion können Sie das Delegieren von Druckaufträgen, das Versenden von E-Mails, Kontingente, die Druckauftragsbeibehaltung und den Verlauf von Druckaufträgen konfigurieren.

Konfigurieren von Organisationsrichtlinien

1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Administration** > **Organisationsrichtlinie**.

2 Führen Sie im Abschnitt Allgemein einen der folgenden Schritte aus:

- **Delegieren von Druckaufträgen aktivieren:** Diese Funktion ermöglicht es, Druckaufträge an andere Benutzer zu delegieren, damit diese die Aufträge freigeben können. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwalten von Delegaten" auf Seite 37](#).
- **E-Mail-Übermittlung aktivieren:** Mit dieser Funktion können Dokumente für die Freigabe per E-Mail an Lexmark Cloud gesendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Senden von Druckaufträgen per E-Mail" auf Seite 39](#).
- **Änderung der Anzahl an Kopien vor der Freigabe aktivieren:** Mit dieser Funktion können die Anzahl der Kopien festgelegt werden, bevor ein Druckauftrag freigegeben wird. Um diese Funktion zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- **"Drucken und beibehalten" aktivieren:** Mit dieser Funktion kann ein Druckauftrag in der Druckerwarteschlange beibehalten werden, wenn Sie ihn freigeben. Sie können "Drucken und beibehalten" aktivieren/deaktivieren, um diese Funktion zu deaktivieren.
- **Automatische Druckfreigabe aktivieren:** Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge automatisch freigeben, nachdem Sie sich bei einem Drucker angemeldet haben.
- **Druckkontingente aktivieren** – Mit dieser Funktion können Sie Grenzwerte für die Druckerkontingente festlegen. Sie können das Standardkontingent für die Organisation festlegen oder ein benutzerdefiniertes Kontingent festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Kostenstelle oder persönlich:** Hier können Sie Kontingente definieren und sie Kostenstellen oder einzelnen Benutzern zuweisen.
- **Abteilung oder persönlich:** Hier können Sie Kontingente definieren und sie Abteilungen oder einzelnen Benutzern zuweisen.
- **Nur persönlich:** Hier können Sie Kontingente definieren und sie einzelnen Benutzern zuweisen.

Weitere Informationen zu Kontingenten finden Sie unter ["Definieren von Kontingenten" auf Seite 32](#).

Weitere Informationen zum Zuweisen von Kontingenten finden Sie unter ["Zuweisen von Kontingenten" auf Seite 33](#).

3 Legen Sie im Abschnitt Druckauftragsbeibehaltung die Länge der Zeit vor der Freigabe und bis zum Löschen nicht freigegebener Aufträge fest.

4 Legen Sie im Abschnitt Verlauf Druckaufträge den Zeitraum für den Verlauf von Druckaufträgen fest.

Hinweise:

- Über die Registerkarte Verlauf Druckaufträge können Sie sich Informationen zum Verlauf der Druckaufträge anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen" auf Seite 37](#).
- Diese Einstellung bestimmt die eingeschlossenen Daten, wenn der Verlauf der gesendeten Druckaufträge erstellt wird. Der angegebene Zeitraum hat keine Verbindung zum Analytik-Webportal.

5 Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Definieren von Kontingenten

Sie können Kontingent-Definitionen erstellen und diese dann Abteilungen, Kostenstellen oder ausgewählten Benutzern zuweisen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Kontingentzuweisung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Organisationsrichtlinien" auf Seite 31](#).

1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Administration > Kontingent-Definitionen**.

2 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Festlegen eines festen Kontingents

- a** Klicken Sie auf **Erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für die Kontingent-Definition ein.
- b** Wählen Sie im Menü Kontingent-Grenzwerte angeben die Option **Gleiche Grenzwerte für jeden Monat**.
- c** Geben Sie das Gesamtkontingent für jeden Monat an.
 - **Unbegrenztes Drucken zulassen**
 - **Benutzerdefiniertes Kontingent festlegen:** Legen Sie einen Druckgrenzwert fest.
 - **Gesamten Druck deaktivieren**

Hinweise:

- Sie können zudem Farbdruck erlauben, verbieten oder begrenzen.
- Der Farbdruckgrenzwert ist Teil des Grenzwerts für das Gesamtkontingent. Wenn der Farbdruckgrenzwert erreicht ist, können die Benutzer nicht mehr in Farbe drucken, aber das verbleibende Kontingent für Schwarzweißdruck nutzen.

d Klicken Sie auf **Kontingent-Definition erstellen**.

Legen Sie ein benutzerdefiniertes Kontingent für jeden Monat fest

- a** Wählen Sie im Menü Kontingent-Grenzwerte angeben die Option **Benutzerdefinierte Grenzwerte für jeden Monat**.
- b** Wählen Sie einen oder mehrere Monate aus.

- c** Klicken Sie auf **Kontingent-Grenzwerte festlegen** und geben Sie dann das Kontingent an.
- **Unbegrenztes Drucken zulassen**
 - **Benutzerdefiniertes Kontingent festlegen:** Legen Sie einen Druckgrenzwert fest.
 - **Gesamten Druck deaktivieren**


Hinweise:

- Sie können zudem Farbdruck erlauben, verbieten oder begrenzen.
- Der Farbdruckgrenzwert ist Teil des Grenzwerts für das Gesamtkontingent. Wenn der Farbdruckgrenzwert erreicht ist, können die Benutzer nicht mehr in Farbe drucken, aber das verbleibende Kontingent für Schwarzweißdruck nutzen.

- d** Klicken Sie auf **Kontingent-Definition erstellen**.

Einrichten des Standardkontingents für die Organisation

Das Standardkontingent gilt für alle Benutzer in der Organisation, sofern der Abteilung, Kostenstelle oder dem einzelnen Benutzer kein benutzerdefiniertes Kontingent zugewiesen ist. Das benutzerdefinierte Kontingent überschreibt das Standardkontingent.

- a** Klicken Sie neben Standard-Kontingent auf .
- b** Legen Sie ein festes oder benutzerdefiniertes Kontingent für jeden Monat fest.

Zuweisen von Kontingenten

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Kontingentzuweisung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Organisationsrichtlinien" auf Seite 31](#).

- 1** Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Administration** > **Kontingentzuweisungen**.
- 2** Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Hinweis: Die verfügbaren Registerkarten können je nach Organisationsrichtlinie variieren. Wenn die Richtlinie nur Kontingentzuweisungen von **Nur persönlich** zulässt, sind keine weiteren Registerkarten verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Organisationsrichtlinien" auf Seite 31](#).

Zuweisen eines Kostenstellenkontingents

- a** Klicken Sie auf der Registerkarte Kostenstelle auf **Kontingent zuweisen**.
- b** Geben Sie den Namen der Kostenstelle ein.

Hinweis: Der Kostenstellename muss mit einer Kostenstelle in der Kontoverwaltung der Organisation übereinstimmen.

- c** Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d** Klicken Sie auf **Kontingent zuweisen**.

Zuweisen eines Abteilungskontingents

- a** Klicken Sie in der Registerkarte Abteilung auf **Kontingent zuweisen**.
- b** Geben Sie den Abteilungsnamen ein.

Hinweis: Der Kostenstellename muss mit einer Kostenstelle in der Kontoverwaltung der Organisation übereinstimmen.

- c Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d Klicken Sie auf **Kontingent zuweisen**.

Zuweisen eines Benutzerkontingents

- a Klicken Sie in der Registerkarte Persönlich auf **Kontingent zuweisen**.

Hinweis: Die Registerkarte Persönlich ist nur verfügbar, wenn die Richtlinie für die Zuweisung von Kontingenten **Kostenstelle oder persönlich** oder **Abteilung oder persönlich** besagt.

- b Geben Sie die Benutzer-E-Mail-Adresse ein.
- c Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d Klicken Sie auf **Kontingent zuweisen**.

Verwalten von Druckwarteschlangen

Die Druckerwarteschlange zeigt die ans Cloud-Druckmanagement gesendeten Druckaufträge. Hierfür werden die folgenden Übermittlungsmethoden genutzt:

- **Cloud-Druckmanagement:** Die Druckaufträge werden an die Lexmark Cloud-Druckwarteschlange übermittelt.

Benutzer können Druckaufträge anhand der folgenden Methoden versenden:

- **Web:** Die Datei wird direkt in das Druckmanagement-Webportal hochgeladen.
- **LPMC:** Der Druckauftrag wird mithilfe des für das Cloud-Druckmanagement konfigurierten Lexmark Druckmanagement-Client von der Workstation des Benutzers versendet.
- **Chrome-Druckerweiterung:** Der Druckauftrag wird vom Google Chrome Webbrowser aus gesendet.
- **Mobil:** Der Druckauftrag wird von der Mobilanwendung Lexmark Mobile Print gesendet.
- **E-Mail:** Der Druckauftrag wird per E-Mail an *Cloudprint@lexmark.com* oder *Cloudprint.eu@lexmark.com* gesendet.

- **Hybrid-Druckmanagement:** Die Druckaufträge bleiben lokal auf der Workstation des Benutzers und werden nicht an die Lexmark Cloud-Druckerwarteschlange übermittelt. Die Druckerwarteschlange zeigt die Druckaufträge, die bis zur Freigabe auf der Workstation bleiben. Die Workstation verwendet den Lexmark Druckmanagement-Client, der im Hybrid-Modus installiert wurde, um eine Kommunikation mit dem Cloud-Druckmanagement zu ermöglichen.

Hinweis: Über die Druckerwarteschlange können Sie auch das Layout, Papier und die Finishing-Optionen ändern. Je nach Übermittlungsmethode, Druckertreibereinstellungen und den Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Druckwarteschlange**.
- 2 Klicken Sie auf die Kopfzeile Druckwarteschlange.
- 3 Suchen Sie nach einem Benutzer, oder wählen Sie einen aus.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Dateien hochladen

- a Klicken Sie auf **Datei hochladen**.
- b Ziehen Sie eine oder mehrere Dateien mittels Drag & Drop, oder klicken Sie auf **Dateien auswählen**, und suchen Sie dann nach diesen.

- c Klicken Sie auf **Fertig**.

Druckaufträge löschen

- a Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus.
b Klicken Sie auf **Löschen** > **Druckaufträge löschen**.

Druckeinstellungen für einen bestimmten Druckauftrag festlegen

- a Klicken Sie einen Druckauftrag an.
b Wählen Sie bei Bedarf den Abschnitt "Allgemein" aus, und geben Sie dort einen Namen für den Druckauftrag ein.
c Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und den Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Anpassen des Layouts

- **Kopien:** Die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- **Sortieren:** Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Kopien eines Druckauftrags.
- **Zweiseitiger Druck:** Beim beidseitigen Bedrucken von Papier wird das Papier entweder an der kurzen Kante oder an der langen Kante des Blattes gewendet. Wählen Sie zur Verwendung der Standard-Druckereinstellung die Option **Druckereinstellung verwenden**.
- **Seiten pro Seite:** Es werden mehrere Seiten des Dokuments auf eine Seite des Blattes gedruckt.
- **Ausrichtung – Seiten pro Seite:** Die Ausrichtung der Seiten beim Drucken mehrerer Seiten pro Seite (Mehrseitendruck).

Anpassen der Papier- und Finishing-Optionen

- **Papierformat:** Die Größe des Papiers.
- **Papiersorte:** Die Art des Papiers.
- **Papierablage:** Die Stelle, an der Papier, das aus dem Drucker kommt, gesammelt wird.
- **Heften:** Die Heftposition auf dem Papier.
- **Lochen:** Die Anzahl der vorgesehenen Heftlöcher.
- **Faltung:** Die Art und Weise, wie das Papier gefaltet ist.

Ändern der Qualität

Wählen Sie einen Farbmodus aus.

- d Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Standard-Druckeinstellungen für alle eingehenden Druckaufträge festlegen

- a Klicken Sie auf **Standarddruckeinstellungen festlegen**.
b Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und den Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Anpassen des Layouts

- **Kopien:** Die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- **Sortieren:** Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Kopien eines Druckauftrags.
- **Zweiseitiger Druck:** Beim beidseitigen Bedrucken von Papier wird das Papier entweder an der kurzen Kante oder an der langen Kante des Blattes gewendet. Wählen Sie zur Verwendung der Standard-Druckereinstellung die Option **Druckereinstellung verwenden**.
- **Seiten pro Seite:** Es werden mehrere Seiten des Dokuments auf eine Seite des Blattes gedruckt.
- **Ausrichtung – Seiten pro Seite:** Die Ausrichtung der Seiten beim Drucken mehrerer Seiten pro Seite (Mehrseitendruck).

Anpassen der Papier- und Finishing-Optionen

- **Papierformat:** Die Größe des Papiers.
- **Papiersorte:** Die Art des Papiers.
- **Papierablage:** Die Stelle, an der Papier, das aus dem Drucker kommt, gesammelt wird.
- **Heften:** Die Heftposition auf dem Papier.
- **Lochen:** Die Anzahl der vorgesehenen Heftlöcher.
- **Faltung:** Die Art und Weise, wie das Papier gefaltet ist.

Ändern der Qualität

Wählen Sie einen Farbmodus aus.

- c Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Hochladen von Dateien an das Druckmanagement-Webportal

- 1 Klicken Sie im Print Management-Webportal auf **Druckwarteschlange**.
- 2 Klicken Sie auf **Datei hochladen**, und ziehen Sie dann eine oder mehrere Dateien mittels Drag & Drop, oder suchen Sie nach den Dateien.
- 3 Klicken Sie auf **Fertig**.

Verwalten von Delegaten

Sie können Benutzer-Delegaten anzeigen und verwalten.

Ein Delegat ist ein Benutzer, der Druckaufträge von anderen Benutzern drucken darf. Beispielsweise kann ein Assistent berechtigt sein, die von einem Vorgesetzten gesendeten Druckaufträge auszudrucken.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Druckauftragsdelegation in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Organisationsrichtlinien" auf Seite 31](#).

Hinweis: Delegaten können alle von einem anderen Benutzer eingereichten Druckaufträge anzeigen. Delegaten können jedoch nur Cloud-Druckmanagement-Druckaufträge drucken. Delegaten können keine Hybrid Druckmanagement-Druckaufträge drucken.

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Delegaten**.
- 2 Klicken Sie auf die Kopfzeile **Delegaten**.
- 3 Suchen Sie nach einem Benutzer, oder wählen Sie einen aus.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Hinzufügen von Delegaten

- a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- b Wählen Sie einen Benutzer aus.
- c Klicken Sie auf **Delegat hinzufügen**.

Entfernen von Delegaten

- a Wählen Sie einen oder mehrere Delegaten aus.
- b Klicken Sie auf **Entfernen**.

Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Rolle der Dokumentenverwaltung des Print Release Management Ihnen zugewiesen ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Organization Administrator.

Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Druckauftragsverlauf**.

Der Druckauftragsverlauf enthält die folgenden Informationen:

- **Druckseiten**—Eine Seite eines Blattes Papier, das Toner enthält.
- **Freigegeben von**—Zeigt die IP-Adresse des Druckers an, von der Druckauftrag freigegeben wurde
- **Auftragsname**
- **Farbmodus**—Zeigt an, ob der Druckauftrag Schwarzweiß oder Farbe ist.
- **Zweiseitiger Druck**—Zeigt an, ob der Druckauftrag ein- oder zweiseitig ist.
- **Freigegeben**—Zeigt an, wann der Druckauftrag freigegeben wurde.

Verwenden der Anwendung

Senden von Druckaufträgen

Senden von Druckaufträgen von Ihrem Computer

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Versenden von Dateien

- 1 Öffnen Sie eine Datei oder ein Bild.
- 2 Wählen Sie die Option "Drucken" und dann die Druckfreigabe-Warteschlange aus.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 4 Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Versenden von E-Mails

Hinweis: Diese Funktion ist in Abhängigkeit von der Ihnen zugewiesenen Rolle verfügbar. Weitere Informationen zur Zuweisung von Rollen finden Sie im *Administratorhandbuch für die Lexmark Clouddienste*.

Um die E-Mail-Adresse des Druckwarteschlangen-Servers zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Administrator oder den Kundendienst.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die E-Mail nicht leer ist.

Herunterladen der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome"

Zuerst muss die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" hinzugefügt werden, bevor Sie Druckaufträgen an über das Chrome OS™ Betriebssystem an das Cloud-Druckmanagement versenden können.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Druckmanagement auf **Client herunterladen**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt Chrome OS auf **Verfügbar im Chrome Web Store**.
- 3 Klicken Sie auf **Website verlassen**.
- 4 Verwenden Sie den Google Chrome, gehen Sie zum Chrome Web Store und fügen Sie die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" hinzu.

Senden von Druckaufträgen vom Google Chrome-Browser

Hinweise:

- Die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Google Chrome" muss zu Ihrem Webbrowser hinzugefügt werden.

- Für weitere Informationen zum Erhalt der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Google Chrome" wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Vertrieb bei Lexmark.
- 1 Öffnen Sie im Google Chrome-Browser eine Datei, ein Bild oder eine Webseite.
 - 2 Wählen Sie eine Druckoption und anschließend **Lexmark Cloud-Druckmanagement für Google Chrome** aus.
 - 3 Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen.
 - 4 Klicken Sie auf **Drucken**.




Senden von Druckaufträgen per E-Mail

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die E-Mail-Übermittlung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren von Organisationsrichtlinien" auf Seite 31](#).

Senden Sie die E-Mail oder den Anhang von Ihrem E-Mail-Client an:



- Für Benutzer im nordamerikanischen Rechenzentrum: Cloudprint@lexmark.com
- Für Benutzer im europäischen Rechenzentrum: Cloudprint.eu@lexmark.com

Verwalten von Druckaufträgen

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Druckfreigabe**.
- 2 Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Aktualisieren der Liste tippen Sie auf  neben der Schaltfläche Drucken, und tippen Sie anschließend auf **Aktualisieren**.
 - Zum Drucken der Aufträge und um sie in der Warteschlange aufzubewahren, wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus, tippen Sie auf  neben der Schaltfläche Drucken, und tippen Sie anschließend auf **Drucken und behalten**.
 - Wählen Sie zum Ändern der Einstellungen für Druckaufträge einen oder mehrere Aufträge aus, berühren Sie  neben der Schaltfläche Drucken und anschließend **Drucken und behalten**. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:


Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.


- Berühren Sie **Einstellungen**, und konfigurieren Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Anzahl der Kopien**
 - **Farbe**
Hinweis: Bei einigen Dateiformaten können am Drucker Druckaufträge nicht von Schwarzweiß zu Farbe geändert werden.
 - **Seiten:** Die Druckaufträge werden entweder nur einseitig oder beidseitig gedruckt.
- Berühren Sie **Finishing-Optionen**, und konfigurieren Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Heften:** Die Druckaufträge werden geheftet.
 - **Lochen:** Die Druckaufträge werden gelocht.

- Zum Löschen der Druckaufträge wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus, berühren Sie  neben der Schaltfläche Drucken und anschließend **Löschen**.
- Um Ihre Druckkontingente anzeigen zu lassen, tippen Sie auf  neben der Schaltfläche Drucken und anschließend auf **Kontingent**.

Freigeben von Druckaufträgen

- 1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Druckfreigabe**.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Druckaufträge aus.

Hinweis: Zum Drucken der Ihnen zugewiesenen Aufträge berühren Sie , falls erforderlich, wählen Sie einen Benutzernamen und anschließend die Druckaufträge aus.

- 3 Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen. Berühren Sie  neben der Schaltfläche "Drucken". Berühren Sie anschließend **Druckeinstellungen ändern**, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

- Berühren Sie **Einstellungen**, und konfigurieren Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Anzahl der Kopien**
 - **Farbe**
 - **Seiten:** Die Druckaufträge werden entweder nur einseitig oder beidseitig gedruckt.
- Berühren Sie **Finishing-Optionen**, und konfigurieren Sie anschließend eine der folgenden Optionen:
 - **Heften:** Die Druckaufträge werden geheftet.
 - **Lochen:** Die Druckaufträge werden gelocht.

- 4 Tippen Sie auf **Drucken**.

Fehlerbehebung

Anwendungsfehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Überprüfen Sie das Diagnoseprotokoll.

- 1 Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie dann **IP/se** ein, wobei **IP** für die IP-Adresse des Druckers steht.
- 2 Klicken Sie auf **Embedded Solutions > Protokolldatei**.
- 3 Analysieren Sie das Protokoll, und lösen Sie dann das Problem.

Überprüfen Sie das Lexmark Druckmanagement-Clientprotokoll

Um die Protokollierung von Lexmark Druckmanagement-Client-Ereignissen zu aktivieren, ändern Sie das Protokollierungselement in der Lexmark Druckmanagement-Client-Konfigurationsdatei.

Für Windows-Betriebssysteme

```
<Logger>
  <LogFilePath>C:\ProgramData\LPMC\lpmc.log</LogFilePath>
  <LoggingEnabled>>true</LoggingEnabled>
</Logger>
```

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter ["Verstehen von Konfigurationsdateien für Windows-Betriebssysteme" auf Seite 11](#).

Für die Software von Mac OS-Betriebssystemen

```
<Logger>
  <LogFilePath>/var/tmp/lpmc.log</LogFilePath>
  <LoggingEnabled>>true</LoggingEnabled>
</Logger>
```

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter ["Verstehen von Konfigurationsdateien für Mac OS-Betriebssystemsoftware" auf Seite 18](#).

- Legen Sie zur Aktivierung der Protokollierung den Wert für "LoggingEnabled" auf **true** oder **debug** fest, um ein detaillierteres Protokoll zu erhalten.
- Gehen Sie zu dem in "LogFilePath" angegebenen Ordner, um die Protokolldatei anzuzeigen. Analysieren Sie das Protokoll, und lösen Sie dann das Problem.

Hinweis: Durch Festlegen des Wertes "LoggingEnabled" auf **false** wird die Protokollierung deaktiviert, aber bestimmte kritische Fehler werden dennoch aufgezeichnet.

Stellen Sie sicher, den öffentlichen Zugriff auf die Anwendung einzuschränken

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Anmeldemethoden**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Öffentlich" auf **Berechtigungen verwalten**.

- 3 Erweitern Sie **Apps** und deaktivieren Sie dann **Druckfreigabe**.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Stellen Sie sicher, dass das Druckfreigabe-Zugriffsrecht erteilt ist

Wenn Sie Cloud- oder Kartenauthentifizierung verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Anmeldemethoden**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt "Zus. Anmeldemethoden" neben der Anwendung auf **Berechtigungen verwalten**.
- 3 Wählen Sie eine Gruppe, erweitern Sie **Apps** und wählen Sie dann **Druckfreigabe**.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

An Ihren Ansprechpartner bei Lexmark wenden

Die Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Dateinamen verwenden

Während der Installation sucht das System nach bestimmten Dateinamen für die LDC-Dateien.

Verwenden Sie folgende Dateinamen:

- LPMSaaSPrintQueueConfiguration.Idc** für die Druckwarteschlange des Cloud-Druckmanagements
- LPMServerlessPrintQueueConfiguration.Idc** für die Hybrid-Druckmanagement-Druckwarteschlange

Achten Sie darauf, dass Sie die korrekten Namen für die Druckwarteschlange verwenden

Die LDC-Konfiguration muss für die Druckwarteschlange den folgenden Wert verwenden:

```
<PrinterObject value="Cloud Print Management - PCLXL"></PrinterObject>
```

Darüber hinaus können Sie die folgenden allgemeinen Werte für das Druckerprofil sowie das Druckermodell verwenden:

```
<PrinterProfile name="Lexmark Universal v2" version="1.0">  
<PrinterModel value="Lexmark Universal v2"></PrinterModel>
```

Drucken von Druckaufträgen nicht möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Das Kontingent muss ausreichend sein

Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Druckauftrag.

Erhöhen Sie die Werte Netzwerk und Anschluss-Zeitsperre

Stellen Sie sicher, dass der Wert `UseSSL` auf `True` gesetzt ist.

Wenn HTTPS verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der Wert `UseSSL` in der Konfigurationsdatei auf `True` gesetzt ist.

Aufträge scheinen gedruckt zu werden, es wird aber nichts ausgegeben.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für S/W-Druck und Farbdruck aktiviert sind.

Wenn Sie Cloud- oder Kartenauthentifizierung verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen > Sicherheit > Anmeldemethoden**.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt Zusätzliche Anmeldemethoden neben der Anwendung auf **Berechtigungen verw..**
- 3 Wählen Sie eine Gruppe aus, und erweitern Sie anschließend **Funktionszugriff**.
- 4 Wählen Sie **S/W-Druck** und **Farbdruck** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark.

Lizenzfehler

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark

Lexmark Hybrid Druckmanagement – Fehlerbehebung

Aufträge werden nicht in der Druckfreigabe-Warteschlange angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass der Druckauftrag an die Druckerwarteschlange gesendet wird.

Stellen Sie sicher, dass das beim Senden des Druckauftrags verwendete Benutzerkonto das gleiche Konto ist, das bei dem für die Druckfreigabe aktivierten Drucker angemeldet ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass die Lexmark Hybrid-Druckmanagement-Druckfreigabe auf dem Drucker installiert ist, an den Sie den Druckauftrag senden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Überprüfen der Proxy-Verbindung

Wenn es der Proxy notwendig macht, dass alle Verbindungen ihn passieren, aktivieren Sie die Einstellung **Proxy benutzen**. Weitere Informationen finden Sie unter "[Konfigurieren von Serverlos \(Web\)-Einstellungen](#)" auf Seite 25.

Stellen Sie sicher, dass Benutzer über Lese- und Schreibzugriff auf das Active Directory-Attribut verfügen

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Fügen Sie eine Firewall-Ausnahme für die Lexmark Druckmanagement-Client-Anschlussnummer hinzu.

Möglicherweise blockiert eine Firewall die Kommunikation zwischen dem Drucker und der Workstation. Überprüfen Sie Folgendes:

- Auf Workstations mit Windows-Betriebssystem ist eine Drittanbieter-Firewall installiert.
- Auf Workstations mit Mac OS-Betriebssystemsoftware ist eine Drittanbieter-Firewall installiert.

Die Standardanschlussnummer für den Lexmark Druckmanagement-Client ist **9443**. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass Benutzer Zugriff auf den Computer haben, auf dem der Lexmark Druckmanagement-Client installiert ist.

Hinweis: Die folgenden Anweisungen gelten nur für Benutzer mit Windows-Betriebssystem.

- 1 Führen Sie auf dem Computer, auf dem der Lexmark Druckmanagement-Client installiert ist, die Eingabeaufforderung als Administrator aus, und geben Sie anschließend **secpol.msc** ein.
- 2 Klicken Sie im Menü Sicherheitseinstellungen auf **Lokale Richtlinien > Zuweisen von Benutzerrechten > Auf diesen Computer vom Netzwerk zugreifen**.

- 3 Stellen Sie die Sicherheitsrichtlinie auf den Standardwert ein, oder fügen Sie manuell einen Benutzer bzw. eine Gruppe zur Richtlinie hinzu.

Hinweis: Wenn die Sicherheitsrichtlinie über die Richtlinie der Domänengruppe verwaltet wird, fügen Sie sie auf der Richtlinienebene der Domänengruppe hinzu. Andernfalls werden Ihre Änderungen bei der nächsten Änderung der Gruppenrichtlinie überschrieben.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Stellen Sie sicher, dass Kerberos für Ihren Drucker konfiguriert ist.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Erstellen einer Kerberos-Anmeldemethode" auf Seite 24](#).

Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Lexmark.

Aufträge werden nicht abgerufen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass Ihr Konto in Active Directory Schreibzugriff auf das Attribut "otherLoginWorkstations" hat

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Entfernen der Proxy-Einstellungen für Ihren Drucker

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Druckmanagement-Client und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Druckmanagement-Client nicht im Stromspar- oder Ruhemodus befindet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der den Druckauftrag vom Drucker sendet, der gleiche Benutzer ist, der beim Lexmark Druckmanagement-Client angemeldet ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Druckerfassungs-Service und Lexmark Druckfreigabe-Service ausgeführt werden, wenn Sie auf dem Drucker auf Print Release zugreifen.

Bei Verwendung einer Anmeldemethode, bei der eine Karte benutzt wird, muss das Benutzerkonto mit Administrator-Berechtigung in Active Directory und im Lexmark Druckmanagement-Client verwendet werden

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass NTP aktiviert ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**, und klicken Sie dann auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.
- 3 Wählen Sie **NTP aktivieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Stellen Sie sicher, dass die Uhrzeit auf dem Drucker mit der Uhrzeit auf dem Kerberos KDC übereinstimmt**Stellen Sie sicher, dass das für die Zertifizierungsstelle erstellte Passwort korrekt ist.**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Stellen Sie sicher, dass der Benutzername für das Dienstkonto, der für die Kartenauthentifizierung und Druckfreigabe festgelegt wurde, dem Benutzernamen in der Lexmark Druckmanagement-Client-Konfigurationsdatei entspricht.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Kartenauthentifizierung finden Sie im *Administratorhandbuch zur Kartenauthentifizierung*.

Weitere Informationen zur Konfiguration des Lexmark Druckmanagement-Clients, siehe ["Installation des Lexmark Druckmanagement-Clients" auf Seite 10](#).

Stellen Sie sicher, dass die HTTP- oder SSL-Anschlussnummer unter Druckfreigabe der Anschlussnummer in der Lexmark Druckmanagement-Client-Konfigurationsdatei entspricht.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Verstehen von Konfigurationsdateien für Windows-Betriebssysteme" auf Seite 11](#).

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer Zugriff auf den Computer hat, auf dem der Lexmark Druckmanagement-Client installiert ist.

- 1 Führen Sie auf dem Computer, auf dem der Lexmark Druckmanagement-Client installiert ist, die Eingabeaufforderung als Administrator aus, und geben Sie dann **secpol.msc** ein.
- 2 Klicken Sie im Menü "Sicherheitseinstellungen" auf **Lokale Richtlinien > Zuweisen von Benutzerrechten > Auf diesen Computer vom Netzwerk zugreifen**.
- 3 Stellen Sie die Sicherheitsrichtlinie auf den Standardwert ein, oder fügen Sie manuell einen Benutzer bzw. eine Gruppe zur Richtlinie hinzu.
Hinweis: Wenn die Richtlinie über Domänengruppe-Richtlinieneinstellungen verwaltet wird, fügen Sie diese auf der Richtlinienebene der Domänengruppe hinzu. Andernfalls werden Ihre Änderungen bei der nächsten Änderung der Gruppenrichtlinie überschrieben.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

An Ihren Ansprechpartner bei Lexmark wenden

Laden der Druckaufträge dauert lange

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkschalter nicht auf Halbduplex eingestellt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Workstations, in denen die Druckaufträge hinterlegt sind, eingeschaltet sind.

Die Anwendung versucht unter Umständen, sich mit den abgeschalteten Workstations zu verbinden. Die Anwendung wartet drei Zeitsperren ab, bevor sie die Kommunikation mit einer Workstation einstellt.

An Ihren Ansprechpartner bei Lexmark wenden

Drucken dauert lange

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkschalter nicht auf Halbduplex eingestellt ist.

An Ihren Ansprechpartner bei Lexmark wenden

Druckaufträge werden nicht abgeschlossen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

Geben Sie den Druckauftrag nochmals frei.

Verbindung zum Lexmark Druckmanagement-Client kann bei der Arbeit mit Mac-Computern nicht hergestellt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, egal ob ein Benutzer angemeldet ist oder nicht.

Einige Mac-Computer können keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, nachdem sie eingeschaltet wurden und bevor ein Benutzer angemeldet ist. Für die Verbindung mit dem Lexmark Druckmanagement-Client ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.

An Ihren Ansprechpartner bei Lexmark wenden

Lexmark Cloud Druckmanagement – Fehlerbehebung

Kein Zugriff auf das Print Management-Webportal

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen korrekt zugewiesen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Administrator Ihrer Organisation.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar

Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Weitere Informationen zur Zuweisung von Rollen finden Sie im *Administratorhandbuch für die Lexmark Clouddienste*.

E-Mail kann nicht an Druckwarteschlangen-Server gesendet werden

Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Weitere Informationen zur Zuweisung von Rollen finden Sie im *Administratorhandbuch für die Lexmark Clouddienste*.

Beim Senden von Druckaufträgen mit der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" tritt ein Fehler auf

Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzerinformationen korrekt sind

Hinweise

Hinweis zur Ausgabe

April 2021

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter www.lexmark.com/privacy.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2016 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Mac and Mac OS are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Google Chrome und Chrome OS sind Marken von Google LLC.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt können im Anwendungspaket oder auf der Lexmark Support-Website eingesehen werden.

Index

A

Abmeldung vom Lexmark
Druckmanagement-Client 10
Active Directory
 Anmeldemethode erstellen 24
Active Directory-Domäne
 anmelden 17
Anmeldemethode
 Erstellen von Active
 Directory 24
Anpassen
 Anwendungssymbol 27
Anpassen des
Anwendungssymbols 27
Anwendungsfehler 41
Anzeigen der
Benutzerwarteschlange 34
Anzeigen des Verlaufs von
Druckaufträgen 37
Aufträge werden nicht
abgerufen 45
Ausweise
 Bearbeiten 28
 hinzufügen 28
 löschen 28
 Verschieben 28

Ä

Änderungsverlauf 4

B

Bearbeiten von Karten 28
Beispielkonfigurationsdatei für
Mac 18
Beispielkonfigurationsdatei für
Windows 11
Benutzerwarteschlange
 Anzeigen 34

C

Checkliste
 Einsatzbereitschaft 7
Checkliste für Deployment-
Bereitschaft 7

D

Dashboard
 Verwalten 28
Dashboard-Ansicht
 ändern 28
Dashboard-Ansicht ändern 28
Dateien
 Hochladen 34
Definieren von Kontingenten 32
Delegate
 Entfernen 37
 hinzufügen 37
 Verwalten 37
Druckauftrag
 Herunterladen 34
Druckaufträge
 Ändern der Einstellungen 39
 Aus Warteschlange löschen 39
 E-Mail 39
 Freigeben 39, 40
 Senden von einem
 Webbrowser 38
 Senden von Ihrem
 Computer 38
Druckaufträge löschen 39
Druckaufträge per E-Mail
senden 39
Druckaufträge werden nicht
abgeschlossen 47
Druckaufträge werden offenbar
gedruckt, aber es gibt keine
Druckausgabe 43
Druckbeschränkungen 32
Druckeinstellungen
 ändern 39
 einstellen 34
Drucken dauert lange 47
Drucken von Druckaufträgen
nicht möglich 43
Drucken wird eingeschränkt 32
Druckmanagement
 aufrufen 31
 Hochladen von Dateien 36
Druckwarteschlangen
 Verwalten 34

E

Einer Active Directory-Domäne
beitreten 17
Einige Einstellungen sind auf
dem Druckmanagement-
Webportal nicht verfügbar 48
Einstellung von
Druckeinstellungen 34
E-Mail kann nicht an
Druckwarteschlangen-Server
gesendet werden 48
Embedded Web Server
 aufrufen 25
Entfernen von Delegationen 37
Erstellen einer Active Directory-
Anmeldemethode 24
Erstellen einer Kerberos-
Anmeldemethode 24
Erweiterung "Lexmark Cloud-
Druckmanagement für Chrome"
 Beim Senden von
 Druckaufträgen werden Fehler
 angezeigt 48
 Herunterladen 38
Exportieren einer
Konfigurationsdatei 27

F

Fehlerbehebung
 Anwendungsfehler 41
 Aufträge werden nicht
 abgerufen 45
 Druckaufträge werden nicht
 abgeschlossen 47
 Druckaufträge werden offenbar
 gedruckt, aber es gibt keine
 Druckausgabe 43
 Drucken dauert lange 47
 Drucken von Druckaufträgen
 nicht möglich 43
 Einige Einstellungen sind auf
 dem Druckmanagement-
 Webportal nicht verfügbar 48
 E-Mail kann nicht an
 Druckwarteschlangen-Server
 gesendet werden 48
 Fehler tritt beim Senden von
 Druckaufträgen mit der

Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" auf 48
Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht 42
Kein Zugriff auf das Druckmanagement-Webportal 48
Laden der Druckaufträge dauert lange 47
Lizenzfehler 43
Serverlose Lexmark Print Management Aufträge werden nicht in der Druckfreigabe-Warteschlange angezeigt 44
Verbindung zum Lexmark Druckmanagement-Client kann bei der Arbeit mit Mac-Workstations nicht hergestellt werden 47
Fehler tritt beim Senden von Druckaufträgen mit der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" auf 48
Freigeben von Druckaufträgen 39, 40

H

Herunterladen der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" 38
Herunterladen des Lexmark Druckmanagement-Client-Pakets 9
Herunterladen des Lexmark Druckmanagement-Clients 9
Herunterladen eines Druckauftrags 34
Hinzufügen von Delegaten 37
Hochladen von Dateien 34
Hochladen von Dateien an das Druckmanagement-Webportal 36

I

Importieren einer Konfigurationsdatei 27
Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht 42

Installieren des Lexmark Druckmanagement-Clients 10

K

Karten hinzufügen 28
Karten löschen 28
Karten verschieben 28
Kein Zugriff auf das Druckmanagement-Webportal 48
Kerberos
Anmeldemethode erstellen 24
Konfigurationsdatei
Importieren oder Exportieren 27
Konfigurationsdatei für Mac 18
Konfigurationsdatei für Windows 11
Konfigurieren
Erweiterte Einstellungen 26
Konfigurieren erweiterter Einstellungen 26
Konfigurieren von Organisationsrichtlinien 31
Konfigurieren von SaaS 26
Konfigurieren von serverlosem Active Directory 25
Konfigurieren von serverlosem Web 25
Kontingent-Definition
Erstellen 32
Kontingente
Definieren 32
Zuweisen 33
Kontingente zuweisen 33

L

Laden der Druckaufträge dauert lange 47
Lexmark Cloud Services-Dashboard
aufrufen 28
Lexmark Druckmanagement-Client
Abmeldung 10
Anpassen 9
Herunterladen 9
installieren 10
Mit Mac-Workstations kann keine Verbindung hergestellt werden 47

Lizenzfehler 43

O

Organisationsrichtlinien
Konfigurieren 31

S

SaaS
Konfigurieren 26
Senden von Dateien an den Druckwarteschlangen-Server 38
Senden von Druckaufträgen von einem Webbrowser aus 38
Senden von Druckaufträgen von Ihrem Computer 38
Senden von E-Mails an den Druckwarteschlangen-Server 38
Serverlose Lexmark Print Management Aufträge werden nicht in der Druckfreigabe-Warteschlange angezeigt 44
Serverloses Active Directory
Konfigurieren 25
Serverloses Web
Konfigurieren 25

Ü

Übersicht 6

V

Verbindung zum Lexmark Druckmanagement-Client kann bei der Arbeit mit Mac-Workstations nicht hergestellt werden 47
Verfügbare Optionen 28
Verlauf von Druckaufträgen
Anzeigen 37
Verwalten des Dashboards 28
Verwalten von Delegaten 37
Verwalten von Druckwarteschlangen 34

W

Webbrowser
Senden von Druckaufträgen von 38

Z

Zugreifen auf das Webportal

 Druckmanagement 31

Zugriff auf das Lexmark Cloud

Services-Dashboard 28

Zugriff auf den Embedded Web

Server 25